

schmückte und dessen Blüten beständig von Pieriden unschwärmt waren.

Die grosse Anziehungskraft der Blumen — nach einer so belebten Gegend von Berlin Falter zu locken — fiel mir auf und ich wollte den Namen der Pflanze erkunden.

Im Getriebe vieler Reisen vergass ich indes darauf.

Mitte September 1895 bei Gelegenheit einer Spazierfahrt von Pozzuoli nach dem Cap Misenum kam ich in der Nähe des Mare-Morto an einer Wiese vorbei — prangend mit blauen Blumen — und wie ich näher zusah — belebt von hunderten von Lycaeniden.

Ich stieg aus und fand in der blauen Blume meine Berliner Bekannte.

Hoherfreut pflückte ich einige der Pflanzen und bedauerte nur, ohne Netz zu sein. Fast auf jeder Dolde wogte sich ein Bläuling.

Die fragliche Pflanze liess mir Herr Dr. Linden an der zoolog. Station in Neapel bestimmen. Es st, wie mir freundlich mitgetheilt wurde, eine Plumagineae-*Statice limonium* L. und Objekt umfangreicher Culturen in Deutschland und Frankreich, Italien hat ca. 24 Species von *Statice*, welche an ähnlichen Orten wie beim Capo Misen sehr häufig vorkommen und zum Theil auch auf Felsen wachsen.

Es wird somit jedem Gartenbesitzer ein Leichtes sein, sich *Statice* zu verschaffen und damit Tagfalter, besonders Lycaeniden in seine Nähe zu bannen und gewiss werden sich auch Nachtfalter anlocken lassen.

Schmetterlingsfreunden aber, welche nach dem Lügenmärchen Neapel kommen, empfehle ich sehr, an den wundersamen Ausflug nach dem Cap Misen zu denken.

### **Anthidium strigatum.**

Von Prof. Rudow.

Das kleine *Anthidium strigatum* Ltr., die kleinste Wollbiene Deutschlands ist je nach den Orten, wo sie fliegt, verschieden in ihrem Nestbau und überhaupt von den andern ihrer Gattung abweichend.

Während jene ihre Zelle dicht in Pflanzenwolle einbetten und Filzpapier ähnliche Zellen fertigen, baut diese freie Zellen ohne Wolle. Wie schon früher angegeben, ist einmal der Baustoff eine weiche, knet-

bare Harzmasse, von flaschenartiger Gestalt, eingeschlossen in einen Rohrstengel, ein andermal frei an einer Baumrinde klebend. Die dritte Form ist frei an Steinen befestigt, die Zellen bestehen aus einer schwarzen Masse, anscheinend aus Blättern in mehreren Lagen, mit kleinen Höckern versehen, eine feinere Puppenhülle umschliessend und auch flaschenförmig gestaltet. Sie wurde mir übersandt von Hrn. Dr. von Schlechtendal in Halle, der sie im Erzgebirge gefunden hat.

### **Briefkasten der Redaktion.**

Herrn L. G. in L. Mir geht es ebenso, ich werde wieder einmal hinschreiben.

Herrn P. R. in P. Verbindlichsten Dank, habe mit Vergnügen Ihren Brief gelesen.

## **Anzeigen.**

**Arthur Johannes Speyer, Altona a Elbe in Firma  
Arthur Speyer**

gibt zu nachstehenden Nottopreisen in la. Qual. ab.  
Preise in Mk. und Pfg.

Goliathus Regius 12 Mk., G. Cazicus, 9 Mk. G. Giganteus 12 Mk., Bothrorrhina Rellexa. Mad. ♂ 8 Mk. Mecynorrhina Torquata Dry. Gldke. ♂ 10 Mk., Megalorrhina Harris. West Cam. 8 Mk., Ceratorrhina Polyphemus F. Gldke. ♂ 10 Mk., Savagei ♂ 10 Mark, Endicella Gralli ♂ 3 Mark, Dieranorrhina Derbyana, Transv. ♂ 7 Mk., Micans, ♂ 7 Mk., Oberthüri ♂ 2 Mk., Coelorrhina Ruficeps Kolbe. à 5 Mk., Aurata ♂ à Mk. 2,50, Aphelorrhina Guttata Ol. 50 Pfg., grosse Auswahl afrikanischer Cetoniden, Cerambyciden etc. — Cassa nach Empfang.

Cetonia Preyeri, Insel Oshima Mk. 2,50, Melanaster Oshimanus, Insel Oshima Mk. 2,50, Cladognathus Serricornis Madagaskar, Paar 3 Mk., Savagei, Goldküste, Paar 3 Mk., Pachylomera Femoralis Congo Mark 1,20, Oryctes Boas 50 Pfennig, Archon Centaurus Congo, Paar 5 Mk., Sternocera Orissa Transv. 1 Mk., Stigmodera cancellata, Queensland 1 Mk., Catoxantha opulenta S. O. Borneo 2 Mark, Xylotrupes Gideon, S. O. Borneo 1 Mark, Damaster Fortunei Jap. 4 Mark, Mormolyce Phylloides Hgl., S. O. Borneo 8 Mk. Odontolabis Brookeana ♂ 4 Mk., Plusiotis Aurora Chir. 8 Mk., Plusiotis Lecontei, Mexico 6 Mk., Resplendens 9 Mk., Chrysis Erubescens 10 Mk. etc. etc. — Reiche Auswahl von Coleopteren aus dem palaearktischen Faunengebiete, S. O. Borneo, Süd- und Nordamerika, Australien, Japan etc., Nord-, Ost- und Westafrika.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Rudow Ferdinand

Artikel/Article: [Anthidium strigatum. 85](#)